

Fakultät für Kulturwissenschaften Bachelorstudiengang Archäologie: Europa und Vorderer Orient Studiengangskoordination: Dr. Katharina Schmid, Dr. Simon Halama

Bachelor-Studiengänge Archäologie 180 ECTS Archäologie 120 ECTS

2. Fachsemester



Themen

- Grundlegende Informationen
- Struktur des Studiengangs und Regeln für das Belegen im Wahlpflichtbereich
- Schwerpunktbereiche und Sonderbedingungen
- Richtiges Belegen der Lehrveranstaltungen
- Ausblick Prüfungsanmeldung
- Kontrolle des Notenspiegels



Informationen zu Ihrem Studiengang

https://www.kulturwissenschaften.unimuenchen.de/studium/ba_studien/index.html

→ Studiengang auswählen



Bitte informieren Sie sich hier immer zuerst, bevor Sie die Studiengangskoordination in Anspruch nehmen!



Begrifflichkeiten und Abkürzungen:

- P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul
- MP = Modulprüfung, MTP = Modulteilprüfung
- SWS = Semesterwochenstunden
- c. t. = cum tempore (mit Zeit), s. t. = sine tempore (ohne Zeit)
- ECTS = European Credit Transfer System

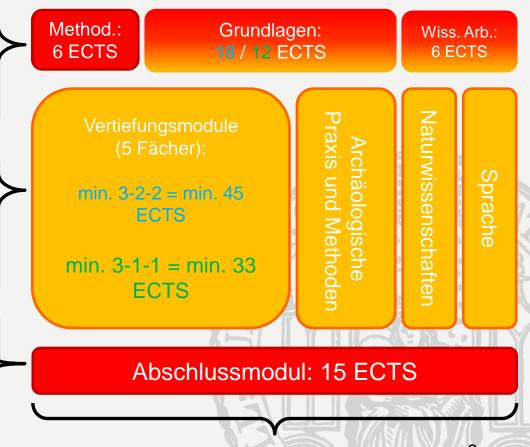


Bachelorstudiengang Archäologie: Europa und Vorderer Orient

- als Ein-Fach-Bachelorstudiengang (zu 180 ECTS): Faustregel **30 ECTS pro Semester**
- als Zwei-Fach-Bachelorstudiengang (zu 120 ECTS mit einem Nebenfach zu 60 ECTS):
 Faustregel 18 ECTS pro Semester im Hauptfach
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Maximale Studienzeit: 9 Semester
- Bachelorarbeit: im 6. oder 7. Semester (8. Semester letzte Chance)

Aufbau des Studiengangs:

- 1. Fachsemester:
 - Methodische Einführung (P)
 - Grundlagenmodule (P/WP)
 - Wissenschaftliches Arbeiten (P/WP)
- ab dem 2. Fachsemester (WP):
 - Fachspezifische Vertiefungsmodule
 - Archäologische Praxis- und Methoden
 - Naturwissenschaftlicher Bereich
 - Sprachen (Latein oder Altgriechisch)
- 6. Fachsemester: Abschlussmodul mit Bachelorarbeit und Disputation (P)





2. Fachsemester:

Nach dem 1. Fachsemester haben Sie 30 ECTS (Archäologie 180) oder 18 ECTS (Archäologie 120) absolviert. Nun müssen Sie weitere ECTS-Punkte erwirtschaften (Schwerpunkt- und Vertiefungsbereich, Praxis und Methoden, Naturwissenschaftlicher Bereich, Sprachen).

- BA Archäologie 180 ECTS: 15 ECTS umfasst die Bachelorarbeit inkl. Disputation, d.h. Sie müssen im Laufe Ihres Studiums 165 ECTS aus weiteren Modulen absolvieren.
- BA Archäologie 120 ECTS: 15 ECTS umfasst die Bachelorarbeit inkl. Disputation, d.h. Sie müssen im Laufe Ihres Studiums 105 ECTS aus weiteren Modulen absolvieren.

Beachten Sie: Sie müssen **genau** 180 bzw. 120 ECTS erreichen! Sie dürfen diese ECTS-Gesamtzahl nicht überschreiten!



Allgemeine Hinweise zum Belegen und zur Prüfungsanmeldung

- Ein Modul muss immer komplett absolviert werden, d. h. inklusive aller (Teil-)Veranstaltungen und Modul(teil)prüfungen.
- Jedes (Wahlpflicht-)Modul kann nur einmal ins Studium eingebracht werden. Vermeiden Sie Doppelbelegungen!
- Ein Modul, das einmal zur Prüfung angemeldet wurde, muss auch absolviert werden – zur Not durch Wiederholung im nächstmöglichen Semester. Es ist keine nachträgliche Abmeldung von Prüfungen möglich!



Vorderasiatische Archäologie





Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

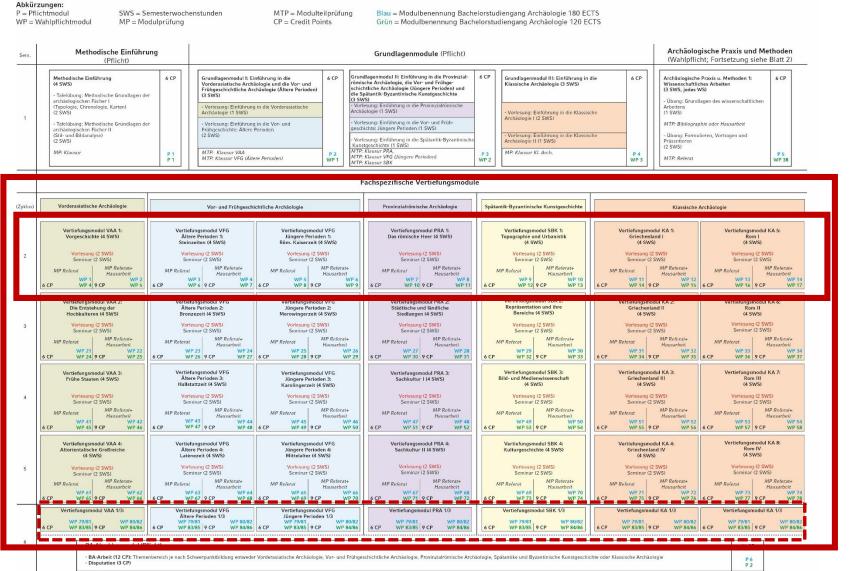
Provinzialrömische Archäologie





Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte

Schwerpunkt- und Vertiefungsbereich: ab dem 2. Fachsemester



SoSe 2024

BA Archäologie 180: "3-2-2" (mindestens) BA Archäologie 120: "3-1-1" (mindestens)

Der Schwerpunktbereich muss erkennbar sein über die Anzahl der Module!



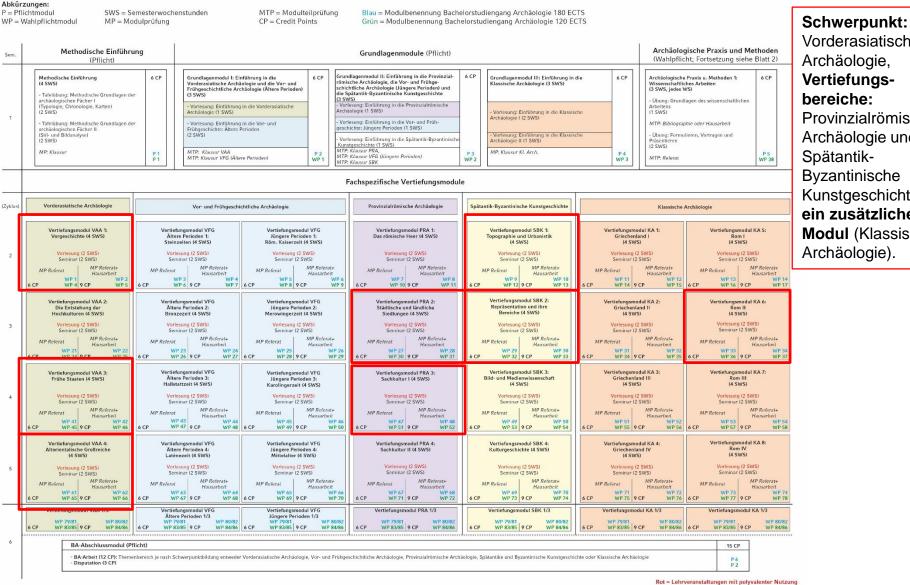
Schwerpunkt- und Vertiefungsbereich

- Vertiefungsmodul = VL und Seminar. Sie besuchen beide Lehrveranstaltungen, die Prüfung findet nur im Seminar statt. Für diese Kombi erhalten Sie 6 ECTS bei Prüfungsleistung Referat im Seminar (VL 3 ECTS, Seminar 3 ECTS) oder 9 ECTS bei Prüfungsleistung Hausarbeit im Seminar (VL 3 ECTS, Seminar 6 ECTS)
- Im Laufe Ihres Studiums müssen Sie Vertiefungsmodule aus mind. 3 archäologischen Kernfächern absolvieren.

Archäologie 180: Im gewählten Schwerpunktbereich, in dem Sie Ihre Bachelorarbeit schreiben, müssen Sie im Laufe Ihres Studiums mind. 3 Vertiefungsmodule absolvieren. Der Schwerpunktbereich muss erkennbar sein! In mindestens zwei weiteren Vertiefungsbereichen/Kernfächern müssen Sie mind. je 2 Vertiefungsmodule absolvieren → insgesamt mind. 3 Module aus Schwerpunktbereich und insgesamt mind. 2 Module je Vertiefungsbereich ("3-2-2", 30 ECTS pro Semester)

BA Archäologie 120: Im gewählten Schwerpunktbereich, in dem Sie Ihre Bachelorarbeit schreiben, müssen Sie im Laufe Ihres Studiums mind. 3 Vertiefungsmodule absolvieren. Der Schwerpunktbereich muss erkennbar sein! In mindestens zwei weiteren Vertiefungsbereichen/Kernfächern müssen Sie mind. je 1 Vertiefungsmodul absolvieren → insgesamt mind. 3 Module aus Schwerpunktbereich und insgesamt mind. 1 Modul je Vertiefungsbereich ("3-1-1", 18 ECTS pro Semester)

Schwerpunkt- und Vertiefungsbereich: Beispiel korrekte Belegung



Vorderasiatische Archäologie, Vertiefungsbereiche: Provinzialrömische Archäologie und Spätantik-Byzantinische Kunstgeschichte. ein zusätzliches Modul (Klassische Archäologie).



Schwerpunktbereich: Sonderregelungen

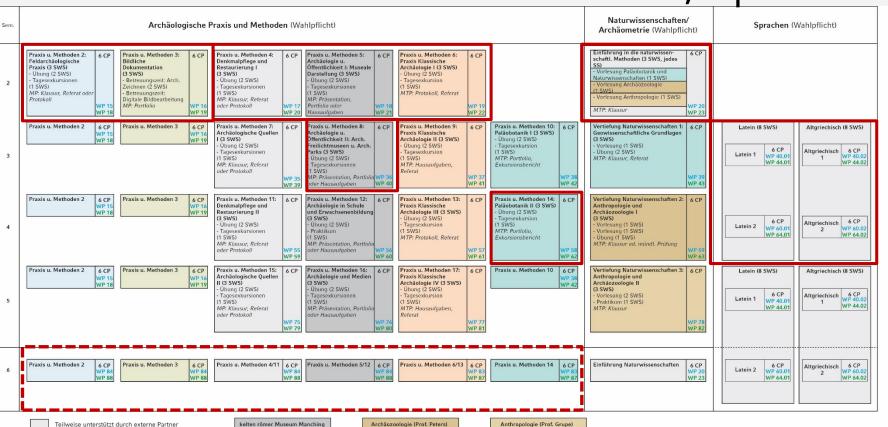
Beachten Sie:

- bei der Wahl des Wahlpflichtbereiches "Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie" als Schwerpunktbereich (mind. 3 Module) ist sowohl aus dem Bereich der Älteren Perioden als auch aus dem Bereich der Jüngeren Perioden mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
- bei der Wahl der Wahlpflichtbereiche "Spätantik-Byzantinische Kunstgeschichte" oder "Klassische Archäologie" als Schwerpunktbereiche (mind. 3 Module) müssen bis zum Abschlusssemester Sprachkenntnisse in Latein oder Altgriechisch erbracht werden (Sprachkurs I und II).

Falls Sie diese Sprachkenntnisse vor der Immatrikulation erbracht haben (z. B. in der Schule) und anerkennen lassen möchten, melden Sie sich umgehend bei der Studiengangskoordination! Die Anerkennung muss im 1. Fachsemester erfolgen (Frist: spätestens 31.03.2023)! Danach können keine Anträge mehr berücksichtigt werden.



Archäologische Praxis und Methoden, Naturwissenschaftlicher Bereich, Sprachen



14

SoSe

2024



Weitere ECTS-Punkte sind neben der Wahl der fachspezifischen Vertiefungsmodule durch die Wahl

- von mind. 1 Modul aus dem Bereich <u>Praxis- und Methoden</u> oder <u>Naturwissenschaften/Archäometrie</u> (1 Modul à 6 ECTS)
- der <u>Sprachkurse</u> Latein (I und II) oder Altgriechisch (I und II) (1 Sprachkurs à 6 ECTS)

zu erbringen.

Hinweis:

Die erfolgreiche Absolvierung des Moduls "Einführung in die naturwissenschaftlichen Methoden", das jedes SoSe angeboten wird, ist Voraussetzung, um die in den kommenden Semestern stattfindenden, vertiefenden naturwissenschaftlichen Module belegen zu können. Falls Sie planen, Module aus dem naturwissenschaftlichen Bereich einzubringen, sollten Sie im 2. Fachsemester die Einführung in die naturwissenschaftlichen Methoden belegen!



Studienverlauf: Den Überblick behalten

- Notenspiegel (jeweils aktuell im LSF)
- "Grafik des Studienverlaufs": z. B. fertige Module abstreichen (Homepage des Studiengangs)
- Studienverlaufsrechner: ECTS-Punkte eintragen / Studienverlauf simulieren (Homepage des Studiengangs)

Belegen von Lehrveranstaltungen

Belegfrist für das Sommersemester 2024:

```
*** 25.03.-08.04.2024 ***
```

- Beachten Sie beim Belegen, ob Sie sich in einem Modul nur für eine oder für zwei Veranstaltungen anmelden müssen.
- Wie belegen Sie die Module in LSF? Lesen Sie sich die Handreichung zur Anmeldung der Lehrveranstaltungen auf der Homepage durch und belegen entsprechend Ihre Kurse!

Arch. 180: www.kulturwissenschaften.uni-muenchen.de/studium/ba_studien/ba_hf_arch_180 Arch. 120: www.kulturwissenschaften.uni-muenchen.de/studium/ba_studien/ba_hf_arch_120



Belegung und Platzvergabe

- In der Regel ausreichend Plätze in Lehrveranstaltungen nur in seltenen Fällen aus praktischen Gründen stark limitiert.
- Nach Belegzeitraum automatische Platzvergabe. Der Algorithmus berücksichtigt folgende Aspekte:
 - Anzahl zur Verfügung stehender Plätze
 - Priorisierung von Lehrveranstaltung innerhalb eines Moduls
 - Terminüberschneidungen
- Er berücksichtigt nicht, ob Sie ein Modul schon früher absolviert haben, welche Veranstaltungen Sie unbedingt benötigen oder ähnliches.
- Prüfen Sie am Wochenende nach der Platzvergabe (ab Freitagmittag öffentlich), ob die Belegungen Ihren Wünschen entsprechen. Wenn nicht:
 - Stornieren Sie Anmeldungen zu Veranstaltungen, die nicht besuchen wollen.
 - Belegen Sie bei Bedarf Alternativveranstaltungen über die Restplatzvergabe (bis 19.04.2024).
 - Kontaktieren Sie Dozenten bei Veranstaltungen, in denen sie nicht zugelassen wurden.



Fristen zu Anerkennungen

- Leistungen, die vor der Immatrikulation erbracht wurden (auch Latinum oder Graecum aus der Schule): im 1. Fachsemester
- Leistungen, die während des Studiums auf Schein absolviert werden: im auf den Erwerb folgenden Semester (jeweils bis Ende März/Ende September).
- Achtung: Scheine können nur (!) nach vorheriger Rücksprache mit der Studiengangskoordination anerkannt werden! Klären Sie noch bevor Sie eine Leistung auf Schein absolvieren möchten, ob eine Anerkennung möglich ist!

Nach diesen Fristen ist keine Anerkennung mehr möglich! Anerkennungen erfolgen in der Sprechstunde der Studiengangskoordination (Sprechzeiten s. Homepage)



Anmeldung zu den Prüfungen

- An- und Abmeldefrist zu den Prüfungen im Sommersemester 2024: ***
 24.06.–05.07.2024 ***
- Innerhalb dieser Frist können Sie sich zu Prüfungen an- und auch wieder abmelden, danach jedoch nicht mehr! Mit Ablauf der Frist sind Anmeldungen verbindlich!
- Bitte beachten Sie, ob Sie sich in einem Modul nur zu einer Modulprüfung oder zu zwei/drei Modulteilprüfungen anmelden müssen!
- Prüfen Sie vor Ende der Prüfungsanmeldung alles auf Korrektheit, z. B. über Notenspiegel.
- Keine nachträgliche Anerkennung auf Schein!
- Lesen Sie sich auch hierzu die Handreichung zur Anmeldung der Prüfungen auf der Homepage durch!



Kontrolle der Prüfungsergebnisse

- Kontrollieren Sie zu Beginn des folgenden Semesters, ob alle Noten eingetragen und vollständig sind und ob Sie überall bestanden haben.
- Sind Prüfungsergebnisse unvollständig oder fehlen ganz, wenden Sie sich bitte an die Studiengangskoordination, um den Sachverhalt zu klären.
- Beachten Sie die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Termine zum Bescheidzeitraum (einige Wochen nach Semesterbeginn) und klären Sie Fragen zu Prüfungen vorher. (Mit Ablauf von einem Monat nach Beginn des Bescheidzeitraums werden Ihre Prüfungsergebnisse rechtskräftig!)
- Beachten Sie allgemein zu allen prüfungsrelevanten Fragen auch die Informationen des Prüfungsamts unter:

www.pags.pa.uni-muenchen.de



Beispiel Kontoauszug mit bestandenen Modulen:

Fett gedruckter Vermerk BE (=bestanden) und volle Punktzahl sowie ggf. Note in der Zeile mit dem Modultitel



LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN ANTIKE UND ORIENT



AntikeOrient, Manfred

München, den 17. September 2014

Studiengang: Antike und Orient

Kontoauszug gemäß Prüfungs- und Studienordnung (PStO) der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Studium des Fachs Antike und Orient als Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge vom 16. Oktober 2009 in der jeweils geltenden Fassung

udienb	egleitende Prüfungsleistungen	Semester	Bewertung	Status	Vermerk	ECTS
	P 1 Einführung in das Nebenfach 'Antike und Orient' (P)			BE		6
	P 1.0.1 Modulteilprüfung Kulturhistorische Grundlagen 1 Der Islam aus allgemeinhistorischer, kulturhistorischer und religionswissenschaftlicher Sicht: Die muslimischen Gesellschaften rund um das Mittelmeer	2012/13		DE	DE	3
10102	P 1.0.2 Modulteilprüfung Kulturhistorische Grundlagen 2 Römische Militäranlagen in der Provinz Africa Proconsularis im 1. und 2. Jh. n. Chr.	2012/13		BE	BE	3
	P 2 Methodeneinführung (P)			BE		6
	P 2.0.1 Einführung in die Methoden A	2013/11		7.7		141
	P 2.0.2 Praxisübung A	2013/14		TF		(4)
10299	P 2.0.1-2 Modulteilprüfung zu den Übungen "Einführung in die Methoden A" und "Praxisübung A"	2013/14		BE	BE	6
	WP 2 Kulturen und Geschichte I: Antike, Orient, Europa, Asien (WP)	2 12/14	1,00	BE		12
	WP 2.0.1 Gesellschaftliche Entwicklungen und kulturelle Traditionen A Archäologische Quellen zu römischen Militäranlagen in den Provinzen Africa Proconsularis und Numidia im 2. und 3. Jh. n. Chr.	2 43/4/	1.0	DL		7
	WP 2.0.2 Gesellschaftliche Entwicklungen und kulturelle Traditionen B Die griechische Revolution: neue Menschenbilder aus Marmor erobern den Mittelmeerraum (ca. 650-500 v.Chr.)	2013/14	1,0	BE		3
	WP 2.0.9 Gesellschaftliche Entwicklungen und kulturelle Traditionen I Einführung in die Klassische Archäologie I	2012/13		TF		(3)
20210	WP 2.0.10 Gesellschaftliche Entwicklungen und kulturelle Traditionen J Einführung in die Klassische Archäologie II	2012/13		TF		(3)
20298	Modulteilprüfung zu den Vorlesungen "Gesellschaftliche Entwicklungen und kulturelle Traditionen I und J"	2012/13	1,00	BE		6 2 2



Beispiel Kontoauszug mit nicht bestandenen Modulen:

keine Einträge in der Titelzeile des Moduls; NB (=nicht bestanden) und (z. T.) Note 5,0 in den Zeilen mit den einzelnen Prüfungen



LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ARCHÄOLOGIE: EUROPA UND VORDERER ORIENT



München, den 17. September 2014

Archäologie, Manfred

Studiengang: Archäologie: Europa und Vorderer Orient Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Kontoauszug gemäß Prüfungs- und Studienordnung (PStO) der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Bachelorstudiengang Archäologie: Europa und Vorderer Orient vom 2. März 2010 in der jeweils geltenden Fassung

Studienb	egleitende Prüfungsleistungen	Semester	Rewertung	Status	Vermerk	FCTS
	P 1 Methodische Einführung (P)					
	P 1.1 Methodische Grundlagen der archäologischen Fächer I: Typologie, Chronologie, Karten	2013/14		TF		(3)
	Methodische Grundlagen der archäologischen Fächer I (Typologie, Chronologie, Karten)					
10102	P 1.2 Methodische Grundlagen der archäologischen Fächer II: Stil- und Bildanalyse Methodische Grundlagen der archäologischen Fächer II (Stil- und Bildanalysen)	2013/14		TF		(3)
10199	P 1.1-2 Modulprüfung "Methodische Einführung"	2013/14		NB	NE	0
10200	P 2 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie und die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Ältere Perioden) (P)	L				
10201	P 2.1 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	2013/14	5,0	NB	NE	0
10202	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie P 2.2 Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Ältere Perioden) Einführung in die Vor- und Frühgeschichte: Ältere Perioden	2013/14	5,0	NB	NE	0
10300	P 3 Einführung in die Provinzialrömische Archäologie, die Vor- und					
	Frühgeschichtliche Archäologie (Jüngere Perioden) und die Spätantik- Byzantinische Kunstgeschichte (P)					
10301	P 3.1 Einführung in die Provinzialrömische Archäologie Einführung in die Provinzialrömische Archäologie	2013/14	5,0	NB	NE	0
	P 3.2 Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Jüngere Perioden)	2013/14	5,0	NB	NE	0
	Einführung in die Vor- und Frühgeschichte: Jüngere Perioden					
10303	P 3.3 Einführung in die Spätantik-Byzantinische Kunstgeschichte Einführung in die Spätantike-Byzantinische Kunstgeschichte	2013/14	5,0	NB	NE	23



Studiengangskoordination:

- Dr. Katharina Schmid (Studienberatung und LSF)
 - K.Schmid@Imu.de
 - +49 (0) 89 / 2180 6046 (Sprechstunde Mo., nach Vereinbarung)
- Dr. Simon Halama (Studienberatung und Anerkennungen)
 - BA-Arch-Koordination@Irz.uni-muenchen.de
 - +49 (0) 89 / 2180 6046 (Sprechstunde: Do. 15-17 Uhr)

Fachstudienberater der beteiligten Archäologien:

- Vorderasiatische Archäologie: Dr. Albert Dietz
- Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie: Dr. Ken Massy
- Provinzialrömische Archäologie: Prof. Dr. Salvatore Ortisi
- Spätantik-Byzantinische Kunstgeschichte: Prof. Dr. Franz-Alto Bauer
- Klassische Archäologie: Dr. Viktoria Räuchle / Kristina Junker, M. A.